

# "Alles in Tornescher Hand"

Bei einem Erfolg im sportlichen oder privaten Bereich, oder eine gestellte Aufgabe entwickelt sich positiv, hören wir da nicht schon mal „Alles in Deutscher Hand“. Nach dem jüngsten Wochenende muss umgedacht werden, denn nach der Kreiskönigsproklamation im Rahmen des Pinneberg Weinfestes ist im Kreisschützenverband „Alles in Tornescher Hand“.



Königin Heike Klein mit dem 1. Ritter Udo Schöttler und der 2. Ritterin Ursula Rohwer, umrahmt von Fahnenabordnungen der anwesenden Vereine vor der Pinneberger Drostei

Nach dem Tornescher König Hans Joachim Fix mit seiner Ritterin Ursula Rohwer, bleibt die Königskette, aber auch die beiden Ketten der Ritter in Tornesch. Konnte sich im vergangenen Jahr noch Günter Steffen vom Halstenbeker Schützenverein über seine Proklamation zum 1. Ritter freuen, war in diesem Jahre für die Sportschützen nichts zu holen, denn Tornesch dominierte auf ganzer Ebene.

Der Kreisschützenverband Pinneberg hat mit Heike Klein nicht nur eine neue Königin, sondern auch mit Udo Schöttler als 1. Ritter und Ursula „Uschi“ Rohwer erneut als 2. Ritterin eine neue Kreiskönigsrotte. Sowohl die neue Königin wie auch die Ritter zeigten sich überrascht und sprachlos, nachdem ihre Namen aufgerufen wurden. Die Proklamation nahm im Anschluss traditionell der Kreispräsident Burkhard E. Tiemann mit der Pinneberger Bürgermeisterin Urte Steinberg vor.



Königin werden hat zur Folge mit Geschenken überhäuft zu werden. Was mag der 1. Ritter denken, ob ich wohl was abbekomme?

Im Anschluss zeigte sich Vorsitzender Bernd Röding zufrieden dass trotz König Fußball nicht nur die Vereine aus Halstenbek, Rellingen, Tornesch, Pinneberg, Post SV Elmshorn, Elmshorner Gilde, Quickborn und Schenefeld mit Abordnungen dabei waren, sondern auch viele hundert Gäste des Weinfestes von der Proklamation begeistert waren. Damit die Besucher des Weinfestes das Spiel Deutschland gegen Frankreich nicht versäumen mussten, waren sprichwörtlich an jeder Ecke Fernsehgeräte aufgestellt.

Den Grußworten des Vorsitzenden schloss sich Kreispräsident Tiemann nicht nur an, sondern fand auch lobende Worte über die Arbeit in den Vereinen. Letztlich könne er, so Burkhard E. Tiemann, den Einsatz und die Arbeit beurteilen, denn er besuche nicht nur die Vereine, sondern sei auch viele Jahre bei der Proklamation des Kreiskönigs dabei gewesen



Abschied nehmen ist schwer. Zum letzten Mal Ex- König Hanjo Fix mit seinen Rittern Günter Steffen (links) und Ursula Rohwer mit dem Fahnenträger Günter Henning vor dem Kreisbanner



Nach der Proklamation vereint Kreispräsident E. Tiemann (von rechts) Ursula Rohwer 2. Ritterin, Königin Heike Klein, 1. Ritter Udo Schöttler, Bürgermeisterin Urte Steinberg, Kreisvorsitzender Bernd Röding und Herr Gieseler von der Pinneberger Werbegemeinschaft.

Ebenfalls ausgesprochen positiv äußerte sich die Pinneberger Bürgermeisterin Urte Steinberg, zumal es bereits die 2. Proklamation sei, die sie von zwischenzeitlich über fünfzehn Proklamationen erleben durfte und sie freue sich jedes Jahr wieder dabei zu sein.

Entsprechend den letzten Jahren war Petrus nicht nur den Schützen wohl gesonnen, sondern auch allen Gästen des Weinfestes. Strahlender Sonnenschein und ein blauer Himmel war ein Garant für eine tolle Proklamation des neuen Königs und der Weinkönigin.

Text: ub / Fotos Hf



**Kreiskönigsproklamation 2014**